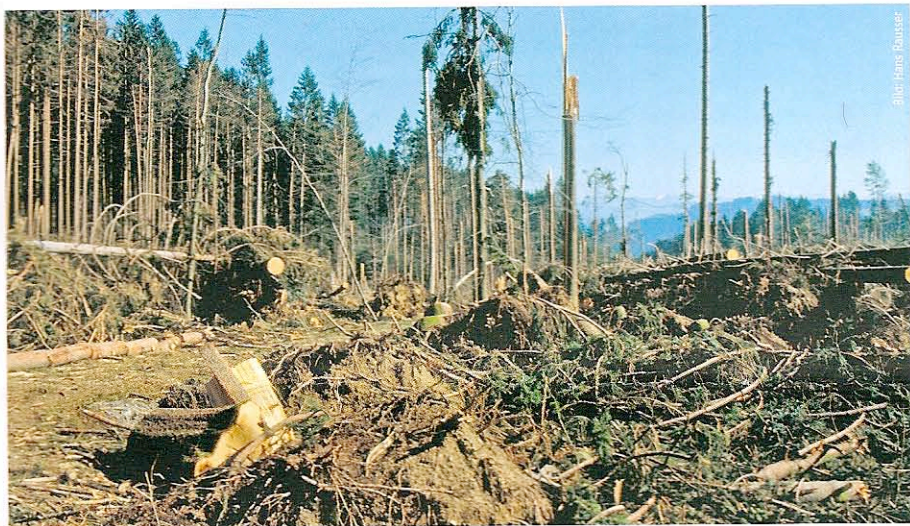


hausinfo

kaufen.bauen.leben.

AKTUELL



«Lothar hat uns sensibilisiert»

■ Die Meteo-Redaktion von SF DRS liefert die Daten für den Wetter-Alarm, den neuen SMS-Unwetter-Informationssdienst. Hausinfo sprach mit dem Redaktionsleiter Thomas Bucheli über die Hintergründe des neuen Produktes.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, den Wetter-Alarm zu lancieren?

Lothar hat uns für die Gefahren von Unwettern sensibilisiert. Heute sprechen wir eher über ein Gefahrenpotenzial und informieren dementsprechend früher über Unwetter bzw. überraschende oder gefährliche Wettersituationen. Die GVB hat dieselben Bedürfnisse, woraus sich eine sinnvolle Zusammenarbeit ergeben hat.



Thomas Bucheli

Worin liegt der Vorteil des Wetter-Alarmes?

Ein Vorteil liegt in der Regionalisierung, dank der ein Abonnent des Wetter-Alarmes nur Meldungen erhält, die für ihn von Bedeutung sind. Einen weiteren Pluspunkt bilden die Checklisten, welche die einzelnen Zielgruppen wie zum Beispiel Hauseigentümer auf Verhaltensmassnahmen aufmerksam machen.

Sind Sie selbst schon einmal von einem Unwetter überrascht worden?

Privat nicht, aber beruflich habe ich ab und zu ein Unwetter erlebt, das mich ziemlich überraschte!

Ab wann wird Wetter zu Unwetter?

Für Unwetter gibt es keine klare Definition. Grundsätzlich spricht man von Unwetter, wenn Sachschäden zu erwarten sind oder gar Gefahr für Leib und Leben besteht, was je nach Verhalten früher oder später der Fall sein kann.

FORTSETZUNG DES INTERVIEWS AUF SEITE 2

ÜBER UNS

Was ist hausinfo?

Hausinfo ist eine politisch neutrale und nichtkommerzielle Internet-Informationenplattform für alle Themen rund ums Haus. Die zweisprachige Webseite wurde im September 2003 von der Gebäudeversicherung Bern und dem Hauseigentümerverband lanciert. Unter dem Motto «Prävention durch Information» soll hausinfo auch dazu beitragen, Gebäudeschäden zu verhindern. Die breite Themenpalette, die mehr als 1000 Seiten umfasst, ist in sieben Hauptrubriken unterteilt:

- Finanzierung & Versicherung
- Recht & Steuern
- Bau & Unterhalt
- Sicherheit
- Energie
- Wohnen
- Garten

Ergänzt werden diese Themenbereiche mit aktuellen Meldungen, einem Veranstaltungskalender, Messevorschauen und einem monatlichen Newsletter, der eine Auswahl der neuen Artikel enthält. Hausinfo ist bereits im ersten Jahr seiner Lancierung auf ein gutes Echo gestossen und wird mittlerweile jeden Tag von 1500 Besuchern angeklickt.

BESUCHEN SIE UNS UNTER: www.hausinfo.ch

INHALT

WISSEN – SEITE 2

Der Hauseigentümer als Bauleiter

SAISON – SEITE 3

Vertikutieren für einen gesunden Rasen

GESPRÄCH – SEITE 4

Der Mensch wohnt, wie er ist

FORTSETZUNG INTERVIEW MIT THOMAS BUCHELI

Welche Unwetter sind in der Schweiz am häufigsten anzutreffen?

Dies hängt von der Jahreszeit ab. Im Sommer treten vor allem Gewitter und andere Starkniederschlagsereignisse, verbunden mit Windböen oder Hagelschlag, häufig auf. Im Winter sind Lawinen und Winterstürme die häufigsten Unwetter. Überschwemmungen kommen generell weniger häufig vor, dafür sind sie sehr intensiv und grossflächig. Deshalb können sie trotz der relativ langen Vorwarnzeit grosse Schäden verursachen.

Welche Unwetter werden in der Schweiz zunehmen?

Laut Klimatologen wird das Potenzial von kräftigen Sommergewittern grösser. Erdbeben dürften ebenfalls vermehrt auftreten. Ein weiteres Problem wird die Zunahme der Hitzetage darstellen. In diesem Sinn war der sehr heisse Sommer 2003, in dem zahlreiche Menschen als Folge der hohen Temperaturen starben, eine der grössten Unwetterkatastrophen in Europa.

Wie zuverlässig können Unwetter vorhergesagt werden?

Je kurzfristiger die Prognose erfolgt, desto höher

WETTERALARM

Wetter-Alarm ist ein SMS-Unwetter-Informationssdienst von SF DRS Meteo und hausinfo.

Was kann Wetter-Alarm?

Wetter-Alarm informiert Sie in der Region Ihrer Wahl über verschiedene Unwetter wie Sturm, Hagel oder Glatteis. Die Unwetter-Informationen sind 46-fach regionalisiert. So erhalten Sie immer die aktuelle Meldung aus Ihrer gewünschten Gegend.

Wie kann ich Wetter-Alarm abonnieren?

Wetter-Alarm können Sie ganz einfach unter www.wetteralarm.ch abonnieren und Ihren Bedürfnissen anpassen. Sie können auch ein SMS mit folgendem Inhalt senden: «Start WA [Ihre

gewünschte PLZ]» an 4666, und schon werden Sie bei nahenden Unwettergefahren gewarnt. Mit «Stop WA [Ihre gewünschte PLZ]» an 4666 melden Sie den Dienst wieder ab.

Was kostet der Wetter-Alarm?

Jede Meldung kostet 80 Rappen. Pro Jahr werden ca. 20 Meldungen pro Region verschickt.

Schützen Sie sich und Ihr Eigenheim rechtzeitig! Mit Wetter-Alarm, dem Unwetterinformationssdienst von SF DRS Meteo und hausinfo.



ist die Trefferquote. Diese liegt für unsere Kurzfristprognosen (1-2 Tage) bei knapp 90%. Beim Wetter-Alarm wird das Unwetter lokalisiert, was die Trefferquote leicht senkt: Hier kann man davon ausgehen, dass die Prognose in 3 von 4 Fällen stimmt.

Wie wird das Wetter diesen Sommer?

Das müssen Sie die Muotathaler Wetterfrösche fragen und nicht mich.

Danke für das Interview.

MEHR UNTER: www.wetteralarm.ch

WISSEN

Der Hauseigentümer als Bauleiter

■ Wer beim Umbau weiss, worauf er achten muss, erlebt später keine bösen Überraschungen. Wer ganz sichergehen will, dass der Umbau professionell durchgeführt wird, überträgt diese Aufgabe einem dipl. Architekten.

Engagieren Sie wenn möglich einen Unternehmer aus Ihrer Region. Er ist auf einen guten Ruf mehr angewiesen als jemand, dessen Kunden vorwiegend aus einer anderen Gegend stammen. Zudem fallen lange Anfahrtswege weg. Im Idealfall kennen Sie jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis, der Ihnen einen Handwerker empfehlen kann. Je nach Projektgrösse kann es zudem ratsam sein, den Unternehmer im Betreibungsregister zu prüfen. Wichtig ist auch, dass Ihr Bauchgefühl Ihre Wahl unterstützt.

Offerten

Holen Sie mehrere Offerten ein, um eine bestimmte Bandbreite an Angeboten zu erhalten. In der



Offerte sollten die Anforderungen, Grösse und Form des Bauteils oder Gerätes, Raum und Masse sowie die Lieferfristen enthalten sein. Zudem muss ersichtlich sein, ob die Arbeit inkl. Demontage sowie der Anfahrtsweg inbegriffen sind. Wenn Sie von jedem Unternehmen dasselbe offerieren lassen, ist der Preis der entscheidende Faktor bei der Auftragsvergabe. Ist ein Anbieter markant billiger als seine Mitkonkurrenten, könnte es sich aber um einen unseriösen Anbieter handeln. Falls Sie von jedem Unternehmer ein anderes Angebot einholen, sollte der Mehrpreis für ein qualitativ hochwertigeres Gerät Ihren Bedürfnissen wirklich entsprechen. Achtung: Bei einer Beratung ohne späteren Auftrag fällt in der Regel eine Entschädigung an.

Rechtliches

Bestätigen Sie den Auftrag mit einem Auftragschreiben. Achten Sie darauf, dass Garantiefristen nach OR vereinbart werden oder – falls Sie einen Werkvertrag abschliessen – festgehalten wird, dass die SIA-Normen zur Anwendung kommen. Um sich finanziell gegen Mängel und das Bauhandwerkerpfandrecht abzusichern, sollten Sie Zahlungen erst nach Abnahme leisten bzw. bei grösseren Aufträgen lediglich Akonto-Zahlungen vornehmen.

Kosten

Der Rechnungsbetrag sollte dem Betrag in der Offerte entsprechen. Falls unvorhergesehene Umstände auftreten (beispielsweise ein schlechter Untergrund bei verdeckten Arbeiten), die zu Mehrkosten führen, muss der Handwerker Sie unverzüglich darauf aufmerksam machen. Bei geschätzten Beträgen darf die Endabrechnung jedoch eine Abweichung von bis zu 10% aufweisen.

MEHR UNTER: www.hausinfo.ch/umbau